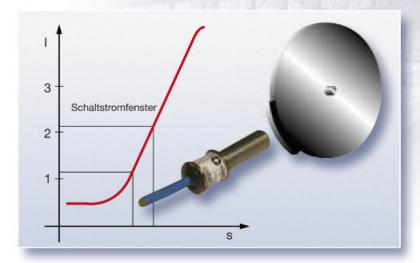




Näherungsschalter iNA05 iNA09

kontaktfreie Signalgeber nach EN 50227 (NAMUR)

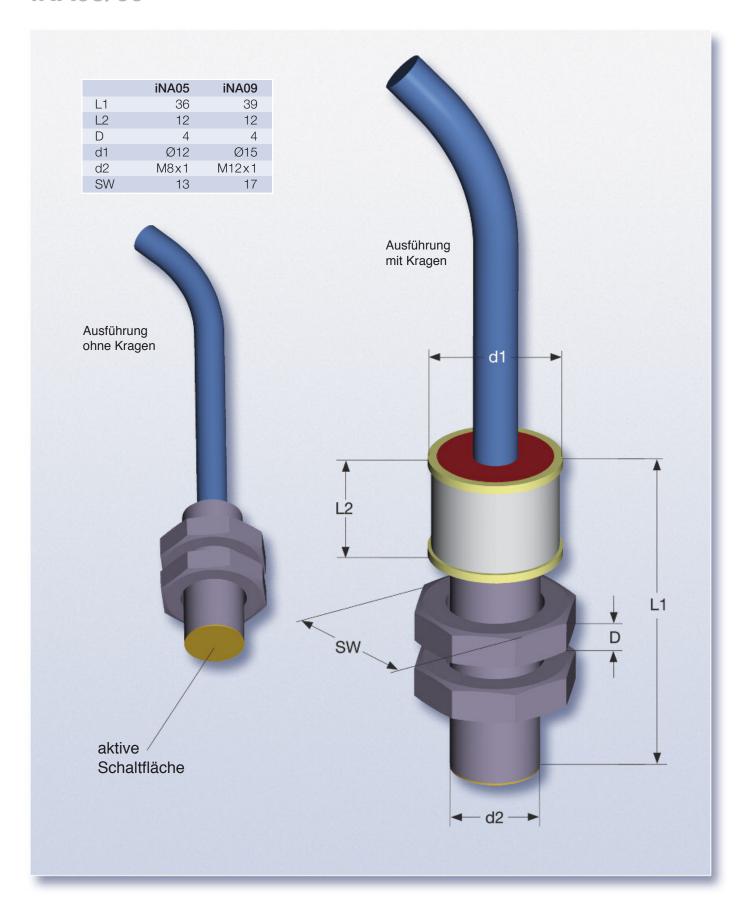
- Kleine Bauform
- Nennschaltabstand 1 mm (iNA05) und 2 mm (iNA09)
- Betätigung durch eine Metallfahne
- Nahezu trägheitslos in Folge einer elektronischen Oszillatorschaltung
- Hohe Störimpuls-Sicherheit
- Verschleiß- und wartungsfrei
- Schutzart: IP 65 nach EN 60529/IEC 529
- I M2 EEx ia I eigensicher gemäß Richtlinie 94/9/EG (ATEX)



Drehzahlerfassung mit Näherungsschaltern nach NAMUR



iNA05/09





iNA05/09

FUNKTION UND AUFBAU

Die NAMUR-Näherungsschalter sind Zweidraht-Sensoren, die berührungslos metallische Werkstoffe erfassen. Physikalisch bewirkt die Annäherung von Metallen zur aktiven Schaltfläche eine Bedämpfung des Oszillators in den Näherungsschaltern. Die Bedämpfung erfolgt durch metallische Schaltfahnen.

Der in den technischen Daten angegebene Nennschaltabstand bezieht sich auf eine Schaltfahne aus Stahlwerkstoff S235 (St37). Bei der Verwendung anderer metallischer Werkstoffe sind die sich daraus ergebenden Abstandsverringerungen zu beachten.

Die Bedämpfung des Oszillators hat eine Strom änderung zur Folge, die identisch mit dem Ausgangs-Schaltbefehl ist. Für die Einleitung des Schaltbefehls ist es ohne Bedeutung, wenn sich zwischen der metallischen Schaltfahne und der aktiven Schaltfläche nichtmetallische Werkstoffe wie z. B. Glas, Kunststoff oder Gummi befinden. Weitgehend positiv verhält sich die Oszillatorschaltung auch hinsichtlich ihrer hohen Störimpuls-Sicherheit.

Auf Grund der Reaktionszeit des Näherungsschalters und insbesondere des nachgeschalteten Gerätes ist eine Mindestlänge des Schaltsektors, wodurch die Bedämpfungsdauer vorgegeben wird, notwendig. Zur Entdämpfung ist mindestens die doppelte Länge als Pausensektor erforderlich.

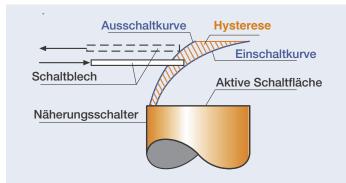
Die Näherungsschalter können zur Ansteuerung sicherheitsrelevanter Steuer- oder Überwachungskreise eingesetzt werden. Die Kriterien dafür sind in der EN 50227 (NAMUR) festgelegt. Unabhängig vom Status der Ansteuerung lassen sich damit permanent Leitungsüberwachungen auf Aderbruch und Kurzschluss realisieren.

Die elektronische Schaltung ist in Gießharz eingebettet. Die solide Ausführung mit dem Messinggehäuse bietet eine ausreichende Sicherheit hinsichtlich des Explosionsschutzes sowie gegen mechanische Beschädigungen.

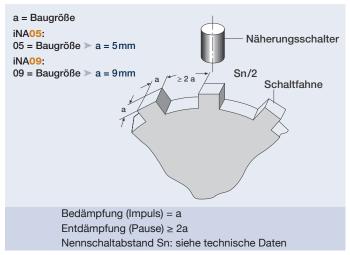
Anwendung

- Der Näherungsschalter kann überall dort eingesetzt werden, wo Bewegungsabläufe erfasst und ausgewertet werden müssen. Somit findet er Verwendung als Steuerund Überwachungsorgan in Förder- und Krananlagen, Transferstraßen, Maschinensteuerungen sowie zur Lösung allgemeiner Automatisierungsaufgaben. Aufgrund seiner kleinen Bauform eignet er sich insbesondere zur Drehzahlerfassung in Getrieben und anderen räumlich eng angeordneten Mechanismen.
- Bei der Montage besteht die Möglichkeit, den Näherungsschalter bündig in Metall einzusetzen. Dabei ist zu beachten, dass dadurch eine Bedämpfung des Oszillators herbeigeführt wird. Diese zusätzliche Bedämpfung wirkt sich verringernd auf den Abstand zu der Metallfahne aus.

Ansprechkurve:



Ermittlung Schaltfahnenlänge



(Dies gilt für eine Umfangsgeschwindigkeit der Schaltfahne bis zu 7,5 m/s. Ist die Umfangsgeschwindigkeit höher, muss die Schaltfahne vergrößert werden. Nehmen Sie in diesem Fall bitte Kontakt mit uns auf.)



iNA05/09

TECHNISCHE DATEN

Nennschaltabstand Sn	bei S235 (St 37) bei Nickel bei Messing bei Aluminium bei Kupfer	iNA05 1 mm 0,85 mm 0,55 mm 0,50 mm 0,45 mm	iNA09 2 mm 1,7 mm 1,1 mm 1,0 mm 0,9 mm			
Größe des Schaltbleches		8 x 8 x 2 mm	12 x 12 x 2 mm			
Schaltfrequenz	5000 Hz					
Steuersignal	in Anlehnung an EN	50227 (NAMUR)				
Leerlaufspannung	bis 12 VDC			NAMUR-Sensor + 8.2 VDC		
Nennbetrieb (Uo = 8,2 VDC, Ri = 1 k Ω)	I bedämpft ≤ 1,2 mA I unbedämpft ≥ 2,1 mA		П			
Hysterese	1-5 %					
Wiederholgenauigkeit	< 2 %			Auswertung		
Temperaturbereich	-20°C bis 85°C			R _{i=1 kΩ} O V		
Montage	bündiger Einbau in Metall möglich					
Schutzart	IP 65 nach EN 60529 / IEC 529					
EX-Kennzeichnung	I M2 EEx ia I gemäß Richtlinie 94/9/EG (ATEX)					
Bescheinigungs-Nr.	DMT 00 ATEX E 036	X				

TYPENSCHLÜSSEL UND BESTELLANGABEN

i N A * * - 1 * - * * * - * *		Schaltabstand in mm (entfällt bei magneterkennenden Schaltern)			
	Bauform: 231 ➤ nur iNA05 Einschraubgewinde M8x1 232 ➤ nur iNA09 Einschraubgewinde M12x1				
		Anschlussart: S ➤ Stecker L ➤ Leitung			
		1 ➤ elektrische Ausführung NAMUR			
		Baugröße in mm Ausführung ATEX Näherungsschalter			
		eigensichere Ausführung			

AUSFÜHRUNGSBEISPIEL

iNA05-1L-231-1 L=2 m	Eigensicherer Näherungsschalter nach ATEXBaugröße: 5 mmAusführung: NAMUR	 Anschluss über Leitung (Länge: 2 m) Gehäuse mit Einschraubgewinde M8x1 Nennschaltabstand: 1 mm
iNA09-1S-232-2 L=4 m mit Kragen	Eigensicherer Näherungsschalter nach ATEXBaugröße: 9 mmAusführung: NAMUR	 Anschluss über Leitung (Länge: 4 m) Gehäuse mit Einschraubgewinde M12x1 Nennschaltabstand: 2 mm Gehäuse mit Anschlagkante
iNA09-1S-232-2 L=4 m ohne Kragen	Eigensicherer Näherungsschalter nach ATEXBaugröße: 9 mmAusführung: NAMUR	 Anschluss über Leitung (Länge: 4 m) Gehäuse mit Einschraubgewinde M12x1 Nennschaltabstand: 2 mm Gehäuse ohne Anschlagkante

Technische Änderungen vorbehalten \cdot Version 08/13